



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

SENIORENWOHNANLAGE AUF HISTORISCH INTERESSANTEM BODEN

13.05.2005 Fachinformation

Die Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH errichtet mitten in der Innenstadt ihre neue Seniorenwohnanlage. Wie die Märkische Oderzeitung kürzlich berichtete, lässt das Unternehmen 34 Ein- und Zweiraumwohnungen auf geschichtsträchtigem Grund unter Einbeziehung des alten Schulgebäudes errichten. Dabei sei eine enge Zusammenarbeit mit dem DRK, das für eine spezielle Angebotspalette an Dienstleistungen für ältere Bürger sorgen soll, geplant. Insgesamt werden in die Anlage, die im März 2006 übergeben werden soll, 2,2 Mio. Euro investiert. Bereits heute seien 15 Wohnungen mietvertraglich gebunden, was SWG Geschäftsführer Hartmut Ehrlich als Beweis für das Vertrauen der künftigen Nutzer in sein Unternehmen wertete. Ausdrücklich würdigte auch der Bürgermeister Strausbergs, Hans-Peter Thierfeld, die neue Anlage, die zur Belebung der Ortsmitte beitragen werde. Wie geschichtsträchtig der Ort ist, wurde bei der Grundssteinlegung erneut deutlich. Die zuständige Archäologin berichtete von interessanten Funden auf dem Bauplatz. Dazu gehörten sowohl die Reste der ersten Kirche Strausbergs aus dem frühen 13. Jahrhundert und der Friedhof, für den 1643 die letzte Bestattung nachweisbar sei, als auch der Rest einer Glockengussanlage aus dem Mittelalter. Eine ähnliche Anlage sei bislang im Land Brandenburg nur noch einmal entdeckt worden, nämlich in Bernau.

<https://bbu.de/beitraege/seniorenwohnanlage-auf-historisch-interessantem-boden>